

UNIVERSITÄT KONSTANZ

FACHBEREICH POLITIK- UND VERWALTUNGSWISSENSCHAFT

WINTERSEMESTER 2019/20

PROSEMINAR „DEMOKRATIETHEORIEN“

PROF. DR. SVEN JOCHEM

Dienstags, 11.45-13.15 Uhr

Raum C 424

Sprechstunde

Mittwochs, 12-14 Uhr, Raum C 308

(bitte in die Liste neben der Bürotür eintragen!)

Kontakt

sven.jochem@uni-konstanz.de

Seminarbeschreibung

Das Proseminar bietet auf der Basis einer sorgfältigen und detaillierten Lektüre ausgewählter Originaltexte eine Einführung in und einen komprimierten Überblick über normative Demokratietheorien.

Die Grundlagentexte decken neben den Werken der griechischen Ur-Klassiker Aristoteles und Platon unter anderem die klassischen Demokratietheorien von Hobbes, Locke, Rousseau, Kant, Hegel, Marx, Mill und Schumpeter ab.

Ebenso werden im Proseminar neuere Entwicklungen der Demokratietheorien aufgegriffen und umfassend analysiert. Neben der deliberativen Demokratietheorie (Jürgen Habermas) und der autopoetischen Demokratietheorie (Niklas Luhmann) werden auch aktuelle Debatten zur sogenannten Postdemokratie behandelt.

Lernziele

Grundlagen und Herausforderungen wissenschaftlichen Schreibens erkennen und reflektieren; Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens üben; Grundlagen und Herausforderungen einer akademischen Präsentation erkennen und reflektieren; Grundlagen und Herausforderungen einer akademischen Präsentation üben; ideengeschichtliche Traditionen der Demokratietheorie erkennen und kritisch reflektieren; Interpretation und kritische Reflexion von Originalquellen durchführen; theoretische Argumente an Beispielen anwenden und verdeutlichen (explizieren); systematischen Vergleich von ausgewählten Demokratietheorien schriftlich durchführen.

Vorkenntnisse

Lesen, Schreiben, Interesse an Politik

Kursanforderungen

- ✓ Regelmäßige Anwesenheit,
- ✓ aktive Teilnahme an den Diskussionen im Seminar,
- ✓ Referat (mit schriftlichem Referatsbegleiter/Thesenpapier oder Foliensatz auf Ilias online am Montag bis spätestens 18 Uhr, maximal 20 Minuten, benotet),
- ✓ Essay (maximal 4 Seiten, 14 Tage Bearbeitungszeit, Abgabe per E-Mail spätestens bis zum 03.12.2019 24 Uhr, benotet),
- ✓ diverse Übungsaufgaben (ohne Benotung),
- ✓ Exposé der Hausarbeit (per E-Mail spätestens bis zum 19.01.2020, 24 Uhr, obligatorisch, nicht benotet),
- ✓ Hausarbeit (maximal 15 Seiten, benotet).
- ✓ Abgabefrist der Hausarbeit: 31. März 2020 (bitte mir eine gedruckte Version zukommen lassen, ohne Mappe oder ähnlichem, einfach „getackert“, am besten per Hauspost: Sven Jochem, Fach 92, Uni Konstanz, bitte keine Einschreiben- oder Express-Briefe!)
- ✓ Gewichtung Noten: Referat 1/6, Essay 1/6, Hausarbeit 2/3

Hinweise zur Vermeidung von Plagiaten

Ein Plagiat liegt vor, wenn bei einer schriftlichen Arbeit der Text oder Teile des Textes, aber auch andere Inhalte, z. B. Abbildungen, erhobene Daten, Modelle, Ideen, Hypothesen, Argumente, auch wenn es sich jeweils nur um einzelne Sätze oder Satzteile handelt, die andere Personen erarbeitet haben, und die der Autor/die Autorin verwendet hat, aus anderen Arbeiten (Büchern, Zeitschriften, dem Internet usw.) wörtlich oder sinngemäß ohne Angabe der tatsächlich genutzten Quelle übernommen oder übersetzt und damit fälschlicherweise als eigene geistige Leistung ausgegeben werden. Der Fachbereich folgt den Regeln der „guten wissenschaftlichen Praxis“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft und den eigenen Vorschriften zu Plagiaten. Der Fachbereich ahndet Täuschungsversuche/Plagiate strikt und entschieden. In schwerwiegenden Fällen können Sanktionen bis hin zum Ausschluss von der Wiederholungsprüfung und dem damit verbundenen Verlust des Prüfungsanspruchs in dem Studiengang führen, was die Exmatrikulation zur Folge hat.

Weiterführende Informationen finden sie auf der Homepage des Fachbereichs:

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Wissenschaftliches Arbeiten → Plagiate

Hilfreiche Hinweise zum Thema Wissenschaftliches Arbeiten finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Fachbereichs:

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Wissenschaftliches Arbeiten

Bitte fügen Sie den schriftlichen Teilleistungen immer das unterschriebene Formular „Erklärung über selbstständig verfasste Hausarbeiten“ an.

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Formalitäten im Studium → Formulare und Downloads → Allgemeine Formulare für alle Studienrichtungen

SEMINARFAHRPLAN

- 1) 22.10.2019 Einführung I
- Wozu Politische Theorie, wozu Politische Philosophie? Methoden der Politischen Theorie / Politischen Philosophie? Was ist eine Demokratie? Und was soll eine Demokratie sein? Was sind die Bewertungsmaßstäbe für Referate? Was ist eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten?
- 2) 29.10.2019 Einführung II
- Thematischer Einstieg: Die »Ur-Klassiker« der Demokratietheorien: Platon und Aristoteles
- Pflichtlektüre:
„Aristoteles: *Der Staat als natürliche Voraussetzung glücklichen Lebens*“, in: Hoerster, Norbert, 2001: *Klassische Texte der Staatsphilosophie*, München: dtv, S. 48-59.
-

Modul I – Die Klassiker

- 3) 05.11.2019 Thomas Hobbes und John Locke
- Pflichtlektüre:
Thomas Hobbes, „Der Staat als Instrument eines aufgeklärten Egoismus“, in: Hoerster (2001: 109-133).
- Weiterführende Literatur:
Kersting, Wolfgang, 2002: Thomas Hobbes zur Einführung, 2. überarbeitete Auflage, Hamburg: Junius.
Münkler, Herfried, 2001: Thomas Hobbes, 2. vollständig überarbeitete Auflage, Frankfurt und New York: Campus.
- Pflichtlektüre:
John Locke, „Der Staat als Zusammenschluss zur Sicherung natürlicher Grundrechte“, in: Hoerster (2001: 133-152).
- Weiterführende Literatur:
Euchner, Walter, 1996: John Locke zur Einführung, Hamburg: Junius.
Kersting, Wolfgang, 1996: Die politische Philosophie des Gesellschaftsvertrags, Darmstadt: Primus, 109-139.
Ian Shapiro (Ed.), 2003: John Locke. A Letter Concerning Toleration and Two Treatises of Government, Yale University Press.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 4) 12.11.2019 Jean-Jacques Rousseau und Immanuel Kant
- Pflichtlektüre:
Jean-Jacques Rousseau, „Die Realisierung des allgemeinen Willens durch Demokratie“, in: Hoerster (2001: 189-212).
- Weiterführende Literatur:
Fetscher, Iring, 1999: Rousseaus politische Philosophie: Zur Geschichte des demokratischen Freiheitsbegriffs, 8. Aufl., Frankfurt am Main: Suhrkamp.
Kersting, Wolfgang, 2003: Die Republik der Tugend: Jean-Jacques Rousseaus Staatsverständnis, Baden-Baden: Nomos.
- Pflichtlektüre:
Immanuel Kant: „Über den Gemeinspruch: Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis“, insbesondere Teil II: Vom Verhältnis der Theorie zur Praxis im Staatsrecht, in: Immanuel Kant: Schriften zur Anthropologie, Geschichtsphilosophie, Politik und Pädagogik, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1998, S. 127-172.
- Weiterführende Literatur:
Batscha, Zwi (Hrsg.), 1976: Materialien zu Kants Rechtsphilosophie, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
Höffe, Otfried, 2000: Immanuel Kant, 5. überarbeitete Auflage, München: Beck.
Kersting, Wolfgang, 1993: Wohlgeordnete Freiheit: Immanuel Kants Rechts- und Staatsphilosophie, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- 5) 19.11.2019 Übung I
- Klassische Vertragstheorien im Vergleich / Grundlagen moderner Staats- und Demokratietheorien
- Was ist ein Essay? Was sind die Bewertungsmaßstäbe für ein Essay?
- Die Essayfragen werden verteilt, Abgabe des Essays als PDF per E-Mail an Sven.Jochem@uni-konstanz.de bis spätestens **03.12.2019, 24 Uhr!**
- Übungen zum wissenschaftlichen Schreiben

Modul II – Kapitalismus, Freiheit und der demokratische Staat

- 6) 26.11.2019 Karl Marx und Friedrich Engels (sowie Georg Wilhelm Friedrich Hegel)
- Pflichtlektüre:
Georg Wilhelm Friedrich Hegel: „Der Staat“, Auszüge aus der Hegelschen Rechtsphilosophie, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 254-270.
- Karl Marx und Friedrich Engels, „Manifest der Kommunistischen Partei“, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 277-287.*
- Weiterführende Literatur:
Honneth, Axel, 2001: Leiden an Unbestimmtheit. Eine Reaktualisierung der Hegelschen Rechtsphilosophie, Stuttgart: Reclam.
Quante, Michael, 2018: Der unversöhnliche Marx. Die Welt in Aufruhr, Münster: mentis.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 7) 03.12.2019 John Stuart Mill
- Pflichtlektüre:
John Stuart Mill: „Über die Freiheit“, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 294-306.
- Weiterführende Literatur:
Himmelfarb, Gertrude, 1974: On Liberty and Liberalism: The Case of John Stuart Mill, New York: Knopf.
Pyle, Andrew, 1994: Liberty: Contemporary Responses to John Stuart Mill, Bristol: Thoemmes Press.
- 8) 10.12.2019 Alexis de Tocqueville
- Pflichtlektüre:
Alexis de Tocqueville: „Über die Demokratie in Amerika“, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 312-327.
- Weiterführende Literatur:
Herb, Karlfriedrich/Idalgo, Olivier, 2005: Alexis de Tocqueville, Frankfurt am Main / New York: Campus.
Siedentop, Larry, 1994: Tocqueville, Oxford: Oxford University Press.
- 9) 17.12.2019 Übung II
- Besprechung der Essays / Herausforderungen des wissenschaftlichen Schreibens erkennen und meistern.
Was ist ein Exposé? Abgabe des Blitz-Exposés per E-Mail an Sven.Jochem@uni-konstanz.de bis spätestens **19. Januar 2020, 24 Uhr!**
-

Modul III – Entzauberungen der Demokratie

- 10) 07.01.2020 Minimalistische Demokratietheorie: Joseph Alois Schumpeter
- Pflichtlektüre:
Schumpeter, Joseph, 2001[1942]: Selections from Capitalism, Socialism, and Democracy, S. 143-154 in: Ronald J. Terchek and Thomas C. Conte (Eds.): Theories of Democracy – A Reader. Lanham u.a.: Rowman & Littlefield.
- Weiterführende Literatur:
Medearis, John, 1997: Schumpeter, the New Deal, and Democracy. American Political Science Review 91, 819-832.
Medearis, John, 2001: Joseph Schumpeter's two theories of democracy, Cambridge: Harvard UP.
Swedberg, Richard, 1991: Joseph A. Schumpeter. His Life and Work. Cambridge: Cambridge UP.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 11) 14.01.2020 John Rawls und die gerechte (demokratische?) Politik
- Pflichtlektüre:
„John Rawls“, in: Horn, Christoph/Scarano, Nico (Hrsg.), 2008: *Philosophie der Gerechtigkeit. Texte von der Antike bis zur Gegenwart*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 355-386.
- Weiterführende Literatur:
Geuss, Raymond, 2011: *Kritik der politischen Philosophie. Eine Streitschrift*, Hamburg: HIS, 97-123.
- 12) 21.01.2020 Deliberative Demokratietheorie: Jürgen Habermas
- Pflichtlektüre:
Jürgen Habermas, 1992: *Faktizität und Geltung. Beiträge zur Diskurstheorie des Rechts und des demokratischen Rechtsstaats*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 349-398.
- Weiterführende Literatur:
Wiggershaus, Rolf, 2004: *Jürgen Habermas*, Reinbeck: Rowohlt.
Habermas, Jürgen, 2011: *Zur Verfassung Europas. Ein Essay*, Berlin: Suhrkamp.
Habermas, Jürgen, 2004: *Der gespaltene Westen*, Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- 13) 28.01.2020 Komplexe Demokratietheorie: Niklas Luhmann
- Pflichtlektüre:
Luhmann, Niklas, 1989: *Paradigm Lost. Über die ethische Reflexion der Moral*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 9-48.
Niklas Luhmann, 2000: *Die Politik der Gesellschaft*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 96-105, 349-371, 407-433.
- Weiterführende Literatur:
Brodocz, André, 2001: *Die politische Theorie autopoetischer Systeme: Niklas Luhmann*, in: ders. & Gary S. Schaal (Hrsg.). *Politische Theorien der Gegenwart II*, Opladen: Leske + Budrich, 465-495.
Dieckmann, Johann, 2004: *Luhmann-Lehrbuch*, München: Fink Lange, Stefan/Braun, Dietmar, 2000: *Politische Steuerung zwischen System und Akteur*, Opladen: Leske + Budrich.
-

Modul IV – Abschluss und Ausblick

- 14) 04.02.2020 Theorien der Postdemokratie?
- Pflichtlektüre:
Blühdorn, Ingolfur, 2013: *Simulative Demokratie. Neue Politik nach der postdemokratischen Wende*, Berlin: Suhrkamp.
Crouch, Colin, 2004: *Post-Democracy*, London: Polity Press, 1-30, 104-123.
Jörke, Dirk/Take, Ingo, 2011: *Vom demokratischen zum legitimen Regieren?*, in: PVS 52, 2, 286-305.
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

15 11.02.2020 Fazit

Was ist der Stand der zeitgenössischen Demokratietheorien? Wie sollte eine leistungsfähige Demokratietheorie in unserer Zeit aussehen?

Stärken und Schwächen der Demokratietheorien aus vergleichender Perspektive?

Leben wir in Deutschland in einer Demokratie?

Übung III / Kolloquium

Wissenschaftliches Arbeiten und wissenschaftliches Schreiben – Bewertungsschema von Hausarbeiten, Übungen und Tipps zum wissenschaftlichen Schreiben / Feedback zu den Exposés – Kurz-Kolloquium: Vorstellung und Diskussion von Hausarbeitsprojekten

Kleine Auswahl der ein- und weiterführenden Literatur:

Brodocz, André/ Schaal, Gary S. (Hrsg.), 2002 und 2001: Politische Theorien der Gegenwart, Band I und II, Opladen: Leske + Budrich.

Brodocz, André/Llanque, Marcus/Schaal, Gary S. (Hrsg.), 2008: Bedrohungen der Demokratie, Wiesbaden: VS Verlag.

Geuss, Raymond, 2010: Kritik der politischen Philosophie. Eine Streitschrift, Hamburg.

Hidalgo, Oliver, 2014: Die Antinomien der Demokratie, Frankfurt a.M.: Campus.

Ladwig, Bernd, 2009: Moderne politische Theorie. Fünfzehn Vorlesungen zur Einführung, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag.

Lembke, Oliver W./Ritzi, Claudia/Schaal, Gary S. (Hrsg.), 2012: Zeitgenössische Demokratietheorie, Band 1: Normative Demokratietheorien, Wiesbaden: VS.

Ottmann, Henning, 2001-2012: Geschichte des politischen Denkens, 4 Bände, Stuttgart, Weimar: J.B.Metzler.

Pipers Handbuch der Politischen Ideen, verschiedene Jahre, hrsg. von Iring Fetscher und Herfried Münkler, 5 Bände, München & Zürich: Piper.

Reese-Schäfer, Walter, 2012: Politische Theorie der Gegenwart in achtzehn Modellen, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, München: Oldenbourg.

Riescher, Gisela, 2004: Politische Theorie der Gegenwart in Einzeldarstellungen. Von Adorno bis Young, Stuttgart: Kröner, 2004.

Schmidt, Manfred G., 2010: Demokratietheorien, 5., überarbeitete und erweiterte Auflage, Wiesbaden: VS Verlag.

Stammen, Theo/Riescher, Gisela/Hofman, Wilhelm (Hrsg), 2007: Hauptwerke der politischen Theorie, 2. Auflage, Stuttgart: Kröner.

Die Pflichttexte des Seminars sind als PDF-Dateien im elektronischen Apparat der Universität Konstanz (ILIAS) vorhanden.

Viel Spaß und viel Erfolg!